

Herren West Bezirksliga Gr. Süd 2

TV 1889 Weißkirchen : TSG Niederhofheim 06
Samstag, 16.03.2024, 18:00 Uhr

TSG Niederhofheim 06 stockt Punktekonto gegen TV 1889 Weißkirchen auf

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussspiel Pfuhr / Frisch nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste der TSG Niederhofheim 06 im Match der Herren West Bezirksliga Gr. Süd 2 einführte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TV 1889 Weißkirchen, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Maximilian Frisch, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 18. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 27:9.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekamen Reif / Uhmann bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Jansen / Leibersperger. Chancenlos waren Lorey / Metzler gegen Pfuhr / Frisch nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Zwar brachten Kaiser / Pauli Tran / Rathner phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Tran / Rathner mit 3:1 durch. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbartisch Mirko Reif gegen Alexander Pfuhr durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Es dauerte eine Weile, bis Felix Uhmann seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Lars Jansen quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte indes Alexander Lorey beim 11:8, 9:11, 9:11, 11:6, 11:6 gegen Simon Leibersperger, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Hue Quoc Tran bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Maximilian Frisch. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen sicheren Punkt für sein Team holte wiederum Benjamin Rathner beim 3:0 gegen Julian Pauli. Keine Chancen hatte dann Siegmund Metzler beim 4:11, 6:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Stephan Kaiser, so dass Kaiser seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Recht kurzen Prozess machte anschließend Mirko Reif beim 11:6, 11:8, 11:5 mit Lars Jansen und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Ein hartes Stück Arbeit hatte derweil Felix Uhmann beim 11:7, 10:12, 6:11, 11:4, 15:13 gegen Alexander Pfuhr zu verrichten. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Unglücklich war Alexander Lorey wenig später in der Begegnung gegen Maximilian Frisch, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Simon Leibersperger musste Hue Quoc Tran Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Nach diesem Einzel steht Tran somit bei 0 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Leibersperger ein 13:6 ausweist. Wenige Chancen hatte Benjamin Rathner beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Stephan Kaiser. Beim 3:1-Sieg von Siegmund Metzler gegen Julian Pauli ging nur Satz 1 verloren. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Reif / Uhmann

das Spiel gegen Pfuhz / Frisch noch aus der Hand und verloren mit 12:10, 11:13, 9:11, 11:13. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1889 Weißkirchen nun ein Punktekonto von 19:17 Punkten auf, während die TSG Niederhofheim 06 vor dem nächsten Spiel, das am 22.03.2024 gegen die SGK Bad Homburg 1890 ansteht, 27:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1889 Weißkirchen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.03.2024 gegen den TV 1891 Stierstadt.

Statistik:

TV 1889 Weißkirchen

Doppel: Reif / Uhlmann 0:2, Lorey / Metzler 0:1, Tran / Rathner 1:0

Einzel: M. Reif 2:0, F. Uhlmann 1:1, A. Lorey 1:1, H. Tran 0:2, B. Rathner 1:1, S. Metzler 1:1

TSG Niederhofheim 06

Doppel: Pfuhz / Frisch 2:0, Jansen / Leibersperger 1:0, Kaiser / Pauli 0:1

Einzel: L. Jansen 1:1, A. Pfuhz 0:2, M. Frisch 2:0, S. Leibersperger 1:1, S. Kaiser 2:0, J. Pauli 0:2